

Was bringt **RADIO-LUXEMBURG** diese Woche?

230 kH. - 1304 m. - Stärke in kw. 200

Wunschkonzerte.

Wir machen unsere Leser auf die jeden Tag zwischen 19,30 und 20,00 Uhr stattfindenden Konzerte aufmerksam.

Die Programme dieser vom Sweepstake des Luxemburgischen Roten Kreuzes gespendeten Konzerte werden von den Hörern selbst zusammengestellt, die ihre Lieblingsstücke durch einen an Radio-Luxemburg «Programmdienst» («Service Programme») gerichteten Brief mitgeteilt haben.

Jacques Thibaud.

Der berühmte Geiger Jacques Thibaud gibt am Dienstag, den 12. März, um 20,45 Uhr, mit dem Luxemburger Rundfunk-Orchester ein grosses Galakonzert im Cercle Municipal zu Luxemburg, das vom Radio-Luxemburg übertragen wird.

Wir nennen aus dem Programm dieses Abends das Violinkonzert von Mozart und Poème von Ernest Chausson, die von Jacques Thibaud gespielt werden.

Ausserdem bringt das Luxemburger Rundfunk-Orchester die Coriolan-Ouverture v. Beethoven, Vorspiel und Tanz von Manuel de Falla, den Bolero von Maurice Ravel und die Polowetzer Tänze von Borodin.



Marcel Grandjany,

der berühmte Harfenist,

gibt am Mittwoch, den 13. März, um 21,10 Uhr, ein Harfenkonzert.

Aloys Meyer,

Generaldirektor der A.R.B.E.D., spricht am Mittwoch, den 13. März, um 21,30 Uhr zu den Hörern Radio-Luxemburgs über: «Der Stahl als Weltwirtschaftsfaktor».

„Margarete“,

Oper von Charles Gounod

Die berühmte Oper Charles Gounods „Margarete“ (Faust) wird von den Solisten und dem Orchester des Senders im Luxemburger Stadttheater gegeben.

Die Uebertragung der letzten beiden Akte von „Margarete“ findet bei Radio-Luxemburg am Freitag, den 15. März, gegen 22,00 statt.

Montag, 11. März

SCHWEIZER ABEND.

21.25: Schweizer Konzert des L. R.-O.: Nevin, Binet, Honegger, Schock.

22.00: René Toubeau singt: Massenet - Duparc - Tosti - Diaz - Hahn.

Dienstag, 12. März

BELGISCHER ABEND.

20.45: Uebertragung des vom L. R.-O. unter Mitwirkung des berühmten Geigers Jacq. Thibaud im Cercle Municipal zu Luxemburg gegebenen Gala-Konzerts: Coriolan-Ouverture (Beethoven). Violinkonzert (Mozart). Solist: Jacques Thibaud. Vorspiel u. Tanz (de Falla). Poème (Chausson). Solist: Jacques Thibaud. Bolero (Ravel). Polowetzer Tänze (Borodin).

Mittwoch, 13. März

LUXEMBURGISCHER ABEND.

20.20: Luxemburgisches Konzert des L. R.-O.: Mertens - Albrecht - H. Pensis - Dicks.

21.10: Der Harfenist Marcel Grandjany spielt: C. Galeotti - Loillet - Debussy - Gretchaninoff - M. Grandjany.

21.30: Aloyse Meyer, Generaldirektor der A.R.B.E.D., spricht über: «Der Stahl als Weltwirtschaftsfaktor».

22.15: Der Harfenist Marcel Grandjany spielt (Fortsetzung): de la Presle - Liszt.

Donnerstag, 14. März

DEUTSCHER ABEND.

21.30: Der Cellist Ludwig Hoelscher spielt: Schubert - M. Reger - Gluck - Gaillard.

Freitag, 15. März

HOLLÄNDISCHER ABEND.

20.40: Othon Schockmel singt: Ed. Lalo - Massenet.

21.20: Edmond Dehosse spielt Flöte: Van den Eden - J. Jongen.

22.00: Uebertragung aus dem Lux. Stadttheater der beiden letzten Akte der Oper „Margarete“ von Charles Gounod, gegeben unter Mitwirkung der Künstler u. des Orchesters Radio-Luxemburgs unter Leitung von Henri Pensis.

Samstag, 16. März

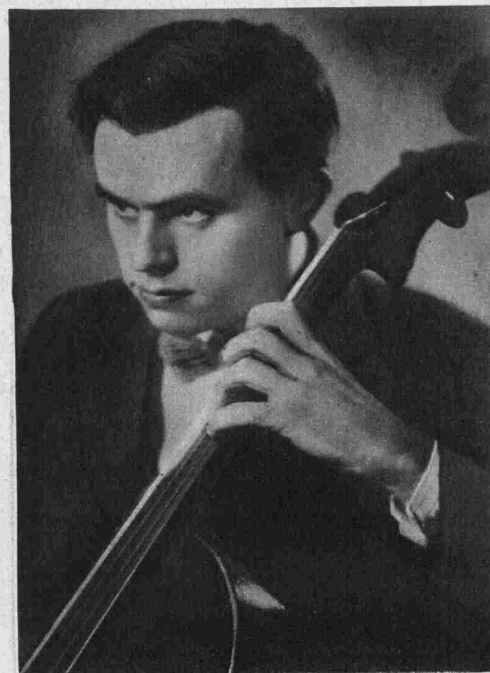
16.20: S. Bricoult vom Französischen Theater von Gent singt: Massenet - Bruneau Bastide.

FRANZÖSISCHER ABEND.

21.05: Darius Milhaud-Konzert, gegeben vom L. R.-O. unter Leitung des Autors: Die Erschaffung der Welt, gesp. v. Orchester. Drei Frühlinge, für Klavier, gesp. v. Autor. Vier brasilianische Tänze, für Klavier, gesp. v. Autor.

21.30: Jacques Bardoux, Mitglied des Institut de France spricht über: «Die Wirtschaftslage Englands».

21.40: Darius Milhaud-Konzert (Fortsetzung): Adieu, für Klavier. Vier Romanzen ohne Worte, für Klavier, gesp. v. Autor. Sonate für Klavier u. 2 Violinen. Solisten: E. Eichel, A. Cassedanne und der Autor.



Ludwig Hoelscher,

der bedeutende Cellist,

spielt am Donnerstag, den 14. März, um 21,30.

Darius Milhaud-Konzert

Der berühmte Komponist Darius Milhaud kommt selbst am Samstag, den 16. März, um 21,05 Uhr das Luxemburger Rundfunk-Orchester bei der Ausführung seines Werkes «Die Erschaffung der Welt» zu dirigieren.

Er gibt ausserdem Klaviervorträge und spielt mehrere seiner Kompositionen.



Jacques Bardoux

Mitglied des Institut de France

spricht am Samstag, den 16. März, um 21,30 Uhr über: «Die Wirtschaftslage Englands».